

PRESSEMITTEILUNG

Sanierung im Insolvenzverfahren erfolgreich abgeschlossen: Neustart am alten Standort: Aus MP wird ML Eingabesysteme

- **Führender Hersteller von Folientastaturen schreibt wieder schwarze Zahlen**
- **40 Arbeitsplätze in Sinsheim erhalten**

Sinsheim, 29. Mai 2013. Ein Hightech-Unternehmen bleibt Deutschland und dem Standort Sinsheim erhalten: Knapp sechs Monate nach dem Insolvenzantrag ist die frühere MP Eingabesysteme vollständig saniert und startet neu als ML Eingabesysteme durch. „Wir haben den Betrieb in den vergangenen fünf Monaten mit Unterstützung von Kunden und Lieferanten neu aufgestellt und wieder rentabel gemacht. Dabei konnten wir die rund 40 Arbeitsplätze erhalten. Das war die Basis für den erfolgreichen Abschluss des Investorenprozesses, der jetzt auch die Zustimmung der Gläubigerversammlung fand“, fasste Insolvenzverwalter und Sanierungsexperte Marc Schmidt-Thieme das Ergebnis seiner Tätigkeit zusammen.

Am Ende einer intensiven Investorensuche stand nun eine Auffanglösung aus den eigenen Reihen, die einerseits für die notwendige Kontinuität bei dem Hersteller von Folientastaturen und Touchpanels sorgt, andererseits aber auch neuen Schwung für die weitere Erschließung des Marktes gibt. Walter Lang und der bisherige Geschäftsführer Armin Maier konnten zusammen die Übernahme stemmen und möchten nun gemeinsam die ML Eingabesysteme wieder auf den langjährigen Erfolgspfad führen.

Die MP Eingabesysteme GmbH war 2012 von der Absatzkrise bei wesentlichen Kunden aus dem Sektor der Erneuerbaren Energien getroffen worden und musste nach einem Umsatzeinbruch ihrerseits am 3. Januar 2013 Insolvenzantrag stellen. In der Folge gelang es dem Management zusammen mit Marc Schmidt-Thieme die Kunden, Lieferanten und auch die Mitarbeiter von der Zukunftsfähigkeit des Betriebes zu überzeugen. „Wir haben unseren Kundenstamm gehalten, eine neue Basis mit den Lieferanten gefunden und dank des Engagements der Mitarbeiter den Betrieb wieder in die schwarzen Zahlen gebracht“, so Schmidt-Thieme und die neuen Geschäftsführer.

Eine wichtige Voraussetzung für die Sanierungsfähigkeit war die hohe technologische Kompetenz und das in 25 Jahren erworbene Anwenderwissen bei MP Eingabesysteme. Die Mitarbeiter gehörten zu den Pionieren auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Folientastaturen in Deutschland. Ohne diese ultraflachen Bedieneinheiten geht heute nichts mehr in der industriellen Produktion, aber auch im Alltag, wie etwa beim Einsatz von medizinischen Geräten in Arztpraxen und Krankenhäusern. ML Eingabesysteme leistet dazu als einer der führenden Hersteller von kundenindividuellen Systemen für anspruchsvolle Anwendungen im Maschinenbau, in der Medizintechnik und im Bereich der erneuerbaren Energien im gesamten deutschsprachigen Raum seinen Beitrag.

Weitere Informationen:

Die **Kanzlei Hoefer | Schmidt-Thieme** ist mit neun Standorten bundesweit tätig und auf Sanierungen im Zuge von Insolvenzverfahren spezialisiert. Zu den bekanntesten Insolvenzverwaltungen und Sanierungen von Hoefer | Schmidt-Thieme zählen die international tätigen Konzerne AKsys und Robert Sihm (Automobilzulieferer) sowie ATS (Felgenhersteller), Friedmann-Stahl, Livingston Electronic Services, Pfirmann-Bau, der Instrumentenhersteller Schreiber & Keilwerth sowie der Internationale Club e.V. Baden-Baden (Galopprennsport). Zuletzt gelang Hoefer | Schmidt-Thieme auch die Sanierung der NDT Systems & Services AG und des Pforzheimer Traditionsunternehmens Hermann Umweltservice unter Erhalt aller Arbeitsplätze.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Insolvenzverwalter

Marc Schmidt-Thieme
Fachanwalt für Insolvenzrecht

HOEFER | SCHMIDT-THIEME
Rechtsanwälte und Insolvenzverwalter
Soldnerstr. 2
68219 Mannheim

Medienkontakt

Sebastian Brunner
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0175/5604673
E-Mail: sebastian.brunner@brunner-communications.de